

Produktname: Rhotekin Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab17137**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF, ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:10000-1:20000

tnis

Molekulargewicht

Antigen-Informationen

Genname	RTKN
Alternative Namen	RTKN; RTKN1; Rhotekin
Gen-ID	6242.0
SwissProt ID	Q9BST9
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von Rhotekin, Aminosäurebereich: 80–160

Hintergrund

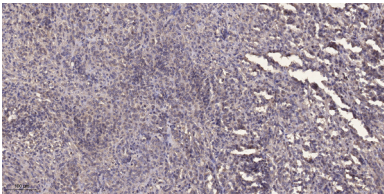
Dieses Gen kodiert ein Gerüstprotein, das mit GTP-gebundenen Rho-Proteinen interagiert. Die Bindung dieses Proteins hemmt

die GTPase-Aktivität von Rho-Proteinen. Dieses Protein kann die Umwandlung von aktivem, GTP-gebundenem Rho in die inaktive, GDP-gebundene Form durch RhoGAP stören. Rho-Proteine regulieren zahlreiche wichtige zelluläre Prozesse, darunter Zytokinese, Transkription, Kontraktion glatter Muskulatur, Zellwachstum und -transformation. Eine Dysregulation des Rho-Signalwegs wird mit vielen Krebsarten in Verbindung gebracht. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Achtung: Die hier gezeigte Sequenz stammt aus einer automatischen Ensembl-Analyse und sollte als vorläufiges Ergebnis betrachtet werden. Funktion: Vermittelt die Rho-Signalübertragung zur Aktivierung von NF- κ B und kann Zellen bei der Entstehung von Magentumoren eine erhöhte Resistenz gegenüber Apoptose verleihen. Könnte eine neuartige Rolle bei der Organisation von Septinstrukturen spielen. Ähnlichkeit: Enthält 1 PH-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 REM (Hr1)-Repeat. Untereinheit: Interagiert über seine C-terminale Region mit der PDZ-Domäne von TAX1BP3. Diese Interaktion erleichtert die Rho-vermittelte Aktivierung des c-Fos-Serum-Response-Elements (SRE). Interagiert mit SEPT9. Bindet spezifisch an GTP-gebundenes RHOA, RHOB und RHOC und hemmt deren GTPase-Aktivität. Gewebespezifität: Stark exprimiert in der Prostata, mäßig in Niere, Herz, Gehirn, Milz, Hoden, Plazenta, Dünndarm, Pankreas, Skelettmuskulatur und peripheren Blutleukozyten und schwach in Eierstock, Dickdarm und Thymus. Schwach exprimiert in allen getesteten normalen Zelllinien. Überexprimiert in verschiedenen Krebszelllinien.

Forschungsbereich

Signaltransduktion; Signalweg; G-Protein-Signalisierung; Kleine G-Proteine; Ras-Familie

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinom. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (über Nacht bei 4 °C). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA (pH 9,0) verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (45 Minuten bei Raumtemperatur).